**Kreuzfahrtbericht DEU 014**

**20.05.2017 – 02.06.2017**

**Norwegens Fjorde und Küste bis zum Nordkap**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant**  **Ankunft Abfahrt** | | **Tatsächlich**  **Ankunft Abfahrt** | |
| **20.05.** | **Bremerhaven** | 09.00 | 18.00 | 07.27 | 18.10 |
| **21.05.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **22.05.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **23.05.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **24.05.** | **Hammerfest** | 07.00 | 13.00 | 07.32 | 12.19 |
| **24.05.** | **Honningsvåg** | 19.00 |  | 17.09 |  |
| **25.05.** | **Honningsvåg** |  | 01.00 |  | 00.26 |
| **25.05.** | **Tromsø** | 13.00 | 20.00 | 13.00 | 19.00 |
| **26.05** | **Stokmarknes (Reede)**  **Tatsächlich: Pier** | 07.00 | 13.00 | 07.43 | 12.52 |
| **26.05.** | **Svolvær (Reede)** | 18.00 | 22.00 | 18.30 | 22.10 |
| **27.05.** | **Brønnøysund** | 12.00 | 18.00 | 11.54 | 17.51 |
| **28.05.** | **Trondheim** | 08.00 | 14.00 | 07.47 | 14.00 |
| **29.05.** | **Geiranger (Reede)** | 08.00 | 14.00 | 07.51 | 14.24 |
| **29.05.** | **Ålesund** | 19.00 | 21.00 | 18.23 | 20.50 |
| **30.05.** | **Flåm (Pier) tatsächlich: Reede** | 13.00 | 20.00 | 11.44 | 20.18 |
| **31.05.** | **Bergen** | 08.00 | 18.00 | 07.44 | 23.00 |
| **01.06.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **02.06.** | **Bremerhaven** | 09.00 |  |  |  |

**Kapitän**: Hubert Flohr

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Oliver Schnackenburg

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schaedel** | **Christoph** | **CD** | **8040** |
| **Thielen** | **Susanne** | **Sekretariat** | **4001** |
| **Pfeifer** | **Christian** | **BRB Leitung** | **4002** |
| **Sprengel** | **Elke** | **BRB 2** | **4004** |
| **Wallisch** | **Bernd** | **KFB, Gold/Silber, Fahrrad -Verkauf** | **4003** |
| **Hellinger** | **Gregor** | **Künstlerbetreuung, Screens** | **4082** |
| **Gebauer** | **Lisa** | **Animation** | **4083** |
| **Jeske** | **Thomas** | **BB, Lager 1,** | **4081** |
| **Bodis** | **Ferenc** | **Sport, Lager 2** | **4084** |
| **Laureyssens** | **Sonia** | **Info, Hospital** | **4086** |
| **Harvey** | **Edward Gray** | **DJ** | **4119** |
| **Hauck** | **Manuel** | **TV, Landgangsinfos** | **4085** |

**Gruppen**

Der Reise Riese, 7 Personen

WAZ/Colombus Reisen, 19 Personen

**Aussteiger**

Ålesund, 29.05.2017: Axel Omiglia (7 Seas Productions)

**Einsteiger**Tromsø, 25.05.2017: Julia Graeber, Eddy Teger (7 Seas Productions)

Bergen, 31.05.2017: Andreas Hardegen und Alexander Breuer Rölke (7 Seas Productions

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 1 | 0,20 |
| 21 to 40 years | 12 | 2,35 |
| 41 to 60 years | 96 | 18,82 |
| 61 to 70 years | 149 | 29,22 |
| 71 to 80 years | 200 | 39,22 |
| 81 to 90 years | 50 | 9,80 |
| 91 to 100 years | 2 | 0,39 |
| **Figure Total** | **510** | **100,00** |
| **Total Guests** | **510** |  |  |
| Average Age | **68,18** |  |  |

**Hammerfest**

07.46 Uhr an der Pier festgemacht. 6° C bei Ankunft. Ein Shuttlebus vom Schiff zum Stadtzentrum   
fuhr ab 08.30 Uhr alle 30 Min. (€ 8,00). Der Eisbärclub öffnete seine Pforten um   
10.00 Uhr. Kurz vor Abfahrt hatten wir dann sogar noch das Vergnügen von Schnee.

**Honningsvåg**

Um 17.00 Uhr sind wir bereits an der Nord-Pier angekommen. Das Vertäuen hat einige Zeit in Anspruch genommen, da die hinteren Leinen per Leinenboot an Land gebracht werden mussten. Eine tolle Szenerie bot sich rund um Honningsvåg mit den schneebedeckten Bergen. Auch auf dem Weg zum Plateau sind die Busse durch eine verschneite Landschaft gefahren. Sehr schön!

**Tromsø**

Leichter Wind, im Laufe des Nachmittages hat es angefangen zu nieseln/regnen, gefolgt von herrlichem Sonnenschein. Das neue Kreuzfahrtterminal nimmt mehr und mehr Form an.   
Mit uns im Hafen, die Hurtigroute MS Finnmarken.

**Stokmarknes**

Um kurz vor 8.00 Uhr hat Kapitän Flohr, unsere 175m lange Dame an die knapp 50m kürzere Pier in Stokmarknes, direkt neben dem Museumsschiff der HR und der Stokmarknes Brücke, gebracht. Durch das kleine Terminal, in dem nichts ist, ging es hindurch zum (Bus-) Parkplatz. Ausflugsbus 5 ist auf der Tour kaputtgegangen und die Gäste mussten mit einem der normal eingesetzten Tourbusse abgeholt werden. Dies hat uns eine Verspätung von 1 Stunde bei der Abfahrt eingebracht. Resultierend haben wir mit Anne. O. einen Notfallplan erstellt, bedeutend, dass die Gäste der OVL in Svolvær die Zeit, welche Sie auf uns warten, in der Eisbar verbringen können.

Auf dem Weg nach Svolvær hat Kapitän Flohr mit uns einen Abstecher in den Trollfjord gemacht. Genial!!! Eine traumhafte Passage. Klassische Musik und die schneebedeckten Berggipfel um uns herum haben dieses besondere Erlebnis nochmals unterstrichen. Die Gäste waren begeistert.   
Danke schön an Kapitän Flohr und seinen Jungs!

**Svolvær**   
Trotz 1 Stunde Verspätung bei der Abfahrt aus Stokmarknes und dem „Umweg“ durch den Trollfjord kamen wir überpünktlich an unserer Ankerposition vor Svolvær an. Die Gäste der Überlandfahrt warteten schon auf uns. (Zeit auf Markt und in der Eisbar). Diese sind mit dem ersten Tender um 19.10 Uhr zurück zum Schiff gefahren.

In der Nacht haben wir den Polarkreis in südl. Richtung passiert (0520LT am Morgen)

**Brønnøysund**   
Pünktliche Ankunft um 12.00 Uhr an der kleinen Pier von Brønnøysund. Viel hat dieses kleine Örtchen nicht zu bieten. Bei schönem Wetter vielleicht ganz ok, leider hatten wir Petrus an diesem Tage nicht auf unserer Seite. Es war grau in grau und es hat geregnet. Da konnten auch die Damen und Herren von Brønnøysund Arkordeon-Club mit ihrer Willkommensmusik nicht viel machen. Bis ins Örtchen sind es knapp 3 km.

**Trondheim**

Pünktlich um 08.00 Uhr haben wir an der kleinen Pier, direkt neben dem Pirbadet (Hallen-/Spaßbad) festgemacht. Die Touristeninformation war in Form einer traditionell gekleideten Dame vor Ort.  
Wir hatten Petrus wieder auf unserer Seite. Bis zu 18 Grad und Sonnenschein. Der Liegeplatz war zentral. Lediglich eine Brücke musste überlaufen werden und schon waren unsere Gäste in der Stadt.

An diesem Morgen hat ein General Drill für die Besatzung stattgefunden. Die Gäste wurden entsprechend per Tagesprogramm informiert.

**Geiranger**

Gegen 06.45 Uhr sind wir bei tiefhängenden Nebelschwaden in den Geiranger eingefahren. Obwohl diese der Passage ein mystisches Ambiente gaben war die Enttäuschung über das Wetter unter den Gästen doch zu spüren. Kurz vor 08.00 Uhr hatten wir unsere Ankerposition 2 eingenommen  
(8 Schekel) und konnten pünktlich mit dem austendern beginnen. So ganz langsam wichen die Wolken den immer stärker werdenden Sonnenstrahlen, sodass ab 10.00 Uhr kaiserliches Wetter im Fjord herrschte, und uns mit Temperaturen von bis zu 21 Grad verwöhnte. Die Gäste haben gestaunt und in vollen Zügen genossen. Die Ausfahrt war ein Genuss für jeden Naturliebhaber.

Mit uns im Hafen die Costa Favolosa.

**Ålesund**

Am Abend haben wir pünktlich um 18.30 Uhr an der Pier von Ålesund festgemacht und den Gästen einen privaten Landgang ermöglicht. Obwohl das Thermometer auf 11 Grad abrutschte haben viele Gäste die Zeit für einen kleinen Abendspaziergang genutzt. Im „Terminal“ gab es eine kleine Information, Stadtpläne und Touristen-Guides (in Papierform).

**Flåm**

Kurz vor 12.00 Uhr Ankunft an unserer Ankerposition in Flåm (Position 3). Mit uns in der Bucht die Prinsendam und die Rotterdam von HAL🡪 darum Tendern statt Pier. Ein Tenderweg vom Schiff zum

Land betrug 14 Min.   
Hin- & Rückweg plus Ein- & Aussteigen = 40 Min. bevor das Tender eine komplette Runde gemacht hat. Das hat gerade bei der Ausflugsabwicklung und dem Umstand, dass die Gäste die Flåmbahn pünktlich erreichen mussten, für einige graue Haare und volle Tender gesorgt.   
Am späteren Nachmittag ist der Himmel aufgeklart und es wurde ein richtig schöner, wenn auch frischer Tag in Flåm.

**Bergen**

Mit uns im Hafen die Prinsendam von HAL und die kleine Explorer. Bei Ankunft leichter Nieselregen.

Wir haben den Aufenthalt bis 23.00 Uhr verlängert um unsere Gala mit Kapitänstisch durchzuführen. Diesmal lagen wir Skolten Nord. Souvenirgeschäft an der Pier. Wir haben Bergen bis 2300LT verlängert um unseren Abschiedsgala-Abend stattfinden lassen zu können. 2 Cocktails + 2 TZ inkl. Kapitänstisch brauchen ihre Zeit. Mit Abfahrt 2300LT haben wir alles unter einen Hut bekommen.

**Ausflüge:**

**Hammerfest**

Überlandfahrt nach Honningsvåg mit Nordkap:

##### Ausflug: Soweit nach Plan! Ein paar Probleme gab es beim Mittagessen, es ging sehr beengt zu und da alles in Buffetform aufgebaut war, reichte das Hühnchen nicht für alle Gäste. Die Fleischstücke waren recht klein, so dass sich einige Gäste doppelt nahmen. Führte zu etwas Unmut bei einigen Gästen. Allerdings keine Beschwerden im Nachhinein.

**Honningsvåg:**

Königskrabben-Safari mit dem Schlauchboot:

CXL – da nicht genügend Teilnehmer

**Tromsø:**

**Panoramafahrt**

##### Ausflug: Alles nach Plan! 2 Gäste, Fam. Schweighart, BN. 466546, Kabine 7015, verschliefen die Abfahrt des Busses, meldeten sich aber weder am BRB noch an der Rezeption; sondern stiegen auf eigene Faust in ein Taxi und fuhren zur Eismeerkathedrale, wo sie durch Zufall den Bus von Barbara trafen und von da aus mit weiterfuhren. Wir schickten den Gästen als kleinen Trost eine Flasche Sekt, als wir später davon erfuhren.

**Stokmarknes**

**Überlandfahrt nach Svolvær**

##### Alles nach Plan! Nur bei Rückkehr war alles ein wenig chaotisch, Gäste waren vor Ankunft des Schiffes in Svolvær. Wir hatten mit der Agentur den Besuch der Eisbar (ohne Getränke) für organisiert, allerdings bekamen einige Gäste nicht mit, wo die Tenderboote ankommen sollten. Da zeitgleich ein großes Hurtigrutenschiff ankam, konnten wir den Terminal gegenüber der Eisbar nicht nutzen, sondern den anderen Zugang über den Markt.

##### Als das erste Tenderboot ankam, gab es einige bereits an der Tenderpier wartende, unzufriedene Gäste, welche über die schlechte Organisation schimpften. Urspr. Ankunft des Schiffes war lt. Katalog und TP 19.00 Uhr auf Reede, wir waren etwas früher bereits an Land.

**Landschaftsfahrt auf den Vesterålen:**

##### Ausflug: Unterschiedlich! Gregors Bus -> Fotostopp in Sortland wurde vergessen, Lisa’s Bus -> Guide Uwe verkündete seine politischen Ansichten, bis ein Gast ihn genervt darauf ansprach, ausserdem fuhr er an einem Fotostopp vorbei, was kein Mensch bemerkt hätte, wenn er es nicht noch über das Mikro verkündet hätte, wenden war nicht möglich.

##### Bernds Bus ging kaputt, Sortland konnte daher nicht angefahren werden. Gäste mussten ca. 35 Min. auf einen Ersatzbus warten, Lob an den örtlichen Guide Simon, dieser war sehr gut. Gäste kamen mit ca. 1 Stunde Verspätung zurück, Stimmung war trotzdem gut. Ansonsten ok.

**Inselfahrt mit Hurtigrutenmuseum:**

Fotostopp „Unwetterhöhle“ aufgrund des langen Winters noch nicht freigegeben, alternativer, sehr schöner Fotostop am Kollvika Strand!

**Brønnøysund**Brønnøysund und Berg Torghatten:

##### Schlechtes Wetter – Regen und Nebel, daher auch ziemlich rutschig/matschig. Etliche Gäste fanden den Ausflug zu beschwerlich und den Hinweis „nur für sportliche Gäste“ als nicht ausreichend. Vielleicht noch extra den Vermerk „nur für geübte Wanderer“ einsetzen. Trotz des Wetters fanden aber doch auch einige den Ausflug sehr schön.

##### Kurzfristig wurde ein englischsprachiger Guide eingesetzt, da die Maschine mit dem aus Trondheim avisierten Guide aufgrund des Nebels nicht landen konnte.

**Brønnøysund und Aquakulturzentrum:**

Kurzfristig wurde ein englischsprachiger Guide eingesetzt, da die Maschine mit dem aus Trondheim avisierten Guide aufgrund des Nebels nicht landen konnte. Abwicklung etwas unorganisiert, da die Guides die Gäste nicht auf die Teilung der Gruppe im Aquakulturzentrum hingewiesen hatten und auch nicht darauf, dass der Bus zweimal eingesetzt werden würde. So ließen einige Gäste Sachen im Bus, welche sie dann erstmal suchen mussten. Außerdem wird im Kulturzentrum nur englisch gesprochen, so dass es nach der Teilung der Gruppe für den zurückgebliebenen Teil der Gäste schwierig war, wenn sie kein englisch sprachen. Beim nächsten Mal zwei Kollegen mitschicken. Ansonsten aber schön und interessant.

**Trondheim:**

**Trondheim und Ringve-Museum:**

CXL wegen zu niedriger Buchungszahlen

**Bergbaugeschichte und Schmalspurbahn:**

CXL wegen zu niedriger Buchungszahlen

**Sonstiges:**

Die Themen der angebotenen Vorträge sind fragwürdig. Krimistunde - naja keine hohe Qualität. Vortrag über Magnesium - Bitte?!

Ein großes Thema sind die zubuchenden Internet-Datenpakete der Gäste. Viele Gäste wissen / verstehen nicht, dass ihr Handy automatisch Updates zieht und ihr Datenvolumen dann aufgebraucht ist. Es gibt auf der Frontmaske keinen Hinweis, dass das Volumen verbraucht ist und so loggen sich die Gäste ein und dabei erwerben Sie ein neues Ticket. Kommunikation mit IT-Bonn läuft.

Am letzten Seetag auf dem Weg nach Hammerfest, haben wir am Nachmittag eine Schule von   
4 Orkas gesehen.

Polarkreis überquert: S-N ->22.05.2017 um 23.15, N-S -> 27.05.2017 um 05.20

**Technik:**

Verbesserungsbedürftig ist die Situation mit den Schiffsradios. Hier ist kaum etwas zu verstehen. Lautes Rauschen und zwei drei abgehackte Sätze.

The new fuel AGO delivered on board (for Tender boats) seems is working well.

In der Kab. #5018 ist die Badezimmerdeckenheizung (Heater) kaputt. Hierfür gibt es keine Spareparts mehr, sodass die Gäste eine defekte, abgeklebte Deckenheizung in ihrem Badezimmer hatten. Ersatzteile wurden für BHV bestellt und die Heizung soll auf der nächsten Reise ausgetauscht werden.

Kab. 7006 und 4026 hatten teilweise keine Durchsagen im TV gehört. Dieses Problem wurde innerhalb von ein paar Tagen von unserem ETO behoben.

Weitere techn. Begebenheiten: bitte siehe Kapitänsbericht.

**Beschwerden:**

Zu Beginn der Reise (3 Tage auf See) hatten wir etwas bewegte See. Die daraus resultierenden Schiffsgeräusche sorgten bei einigen Gästen für Unwohlsein. Die folgenden Gäste bemängelten Geräusche: 4018, 8029, 5049, 5027, 5052 / 5062, 4056.

#7004, Herr Scherbarth, BN 446540. Abholung vom Hotel in Bremerhaven bereits um  
12.00 Uhr allerdings konnte er erst um 14.30 Uhr aufs Schiff. Warum? Und er musste zu lange im Terminal stehen. Er hat auch eine formlose Beschwerde geschrieben und wird sich mit Sicherheit bald bei Euch melden.

#8031, Frau Pries und Herr Paulus BN 470440. Ein Kabel hat sich hinter der Wand gelöst; Wand musste aufgeschnitten werden und Gäste für 2 Tage umziehen.

**Unterhaltungsprogramm**

Um den Ablauf des Galaabends zu verbessern (vielen unserer Gäste ist die Show um 22.00 Uhr zu spät) haben wir auf dieser Reise einen Willkommenscocktail und eine Gala Show gewagt. Einmal Handshake, einen Cocktail und eine Gala-Show, alles vor dem Abendessen. Der Kaisersaal war voll aber alle Gäste hatten genügend Platz und es hat sich niemand über fehlende Sitzmöglichkeiten beschwert.

Insgesamt gab es 8 Shows (Late Night Special am Einschiffungstag, Best of Musical, Special zur Polartaufe, Buddy Holly, Udo Jürgens, Celtic Dreams, Rat Pack & Viva Las Vegas) vom Showensemble.

Des Weiteren wurden 3 Abende von “Gastkünstlern” gestaltet (Klassik Light, Violin Power & The Wanderers). Zusätzlich gab es eine Crewshow mit anschl. Rocknacht, 2 Themenabende und einen Abend mit Musik in allen Bars).

Alle Abendveranstaltungen haben großen Anklang bei unseren Gästen gefunden. Es liegen Welten zwischen dem Programm was Seven Seas bietet und dem Aufgebot vom letzten Jahr, und dies wissen unsere Gäste zu schätzen.

Wieder hat die Lautstärke zu Diskussionen geführt. Da die Lautsprecher im Kaisersaal vorne am Boden sind, muss sich die Musik ihren Weg durch die Gäste suchen. War es in den vorderen Reihen angenehm, hat man hinten kaum noch etwas gehört. War es in den hinteren Reihen angenehm, war es vorne viel zu laut. Hier wäre eine Beschallung von oben wünschenswert, so dass alle Gäste gleichermaßen den beeindruckenden Kaisersaal genießen können.

**Hoteldepartment**

Eine spitzen Leistung. Gäste war voll und ganz zufrieden (was sich auch in den Beurteilungen wiederspiegelte). Viele kleine Extras & Veranstaltungen (verschiedene Kostproben vor dem Hauptrestaurant Berlin, ein tolles 50er Jahre Mitternachts-Snack-Buffet, Wiener Tee- & Kaffeezeit, Weinfest (leider vom Wetter etwas beeinflusst), Häppchen zum Ein- bzw. Auslaufen in/aus verschiedenen Häfen, Themen-Gerichte“ und und und). Die Initiative vom Hotelmanager und seinen HoD’s ist sehr zu loben.

**Nautik**

Auch das nautische Team rund um Kapitän Flohr hat viel zum Gelingen der Reise beigetragen. So haben wir unter anderem in Stokmarknes an der Pier gelegen, statt auf Reede und hatten eine traumhafte Passage durch den Raftsund und den Trollfjord.

**Hospital**siehe Hospitalbericht

**Zusammenfassung der Reise**

Eine tolle Reise, zurück in den Winter. Gute Stimmung an Bord, eine schöne Route und traumhaftes Wetter (mal Schnee, mal kaiserlicher Sonnenschein) haben diese Reise zu einem Highlight für unsere Gäste aber auch für uns werden lassen.

Danke an alle Beteiligten, die daran mitgewirkt haben unsere Gäste jeden Tag spüren zu lassen, dass Sie sich auf dem ehemaligen Traumschiff befinden.

Kreuzfahrtdirektor

Christoph Schädel

cc: Kapitän Hubert Flohr

Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß

Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management